Datenschutzerklärung für Informationspflichten gemäß der Art. 13, 14 EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Wilhelmshaven im Rahmen Ihres Auskunftsersuchens/Ihrer Beschwerde/Ihrer Meldung und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Auskunftsersuchens/ Ihrer Beschwerde/Ihrer Meldung verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind die Artikel 6 Abs. 1 e), 15, 38 Abs. 4 und 39 Abs. 1 b) DS-GVO

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher zur Aufklärung des von Ihnen vorgetragenen Sachverhalts im Rahmen der gesetzlichen Beratungsfunktion einer Datenschutzbeauftragten notwendig, sofern Ihr Anliegen ohne die entsprechenden Daten nicht geprüft werden kann.

Ihre Daten werden gemäß der Aktenordnung der Stadt Wilhelmshaven und der gesetzlich normierten Rechenschaftspflicht aus Art. 5 Abs. 2 DS-GVO für eine Dauer von 10 Jahren aufbewahrt. Die Frist beginnt mit der Schließung der Akte/des Vorgangs.

Ihre personenbezogenen Daten werden an interne Organisationseinheiten der Stadt Wilhelmshaven und ggfls. an in Ihrem Fall betroffene öffentliche und nichtöffentliche Stellen weitergeleitet, sofern die Sachverhaltsaufklärung dies erfordert.

Die Stadt Wilhelmshaven als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie postalisch bzw. per E-Mail unter

Stadt Wilhelmshaven
Die Oberbürgermeisterin
Rathausplatz 1
26382 Wilhelmshaven

info@wilhelmshaven.de

kontaktieren.

Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragte der Stadt Wilhelmshaven postalisch bzw. per E-Mail unter

Stadt Wilhelmshaven
Die Oberbürgermeisterin
Datenschutzbeauftragte
Rathausplatz 1

26382 Wilhelmshaven
datenschutz@wilhelmshaven.de

kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Wilhelmshaven folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: +49 511 120-4500
Telefax: +49 511 120-4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de